

Presseinformation

27. September 2005

Ehrung niederösterreichischer Maturanten im Festspielhaus

Pröll: Das Land braucht gut ausgebildete junge Menschen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll lud heute jene Schülerinnen und Schüler ins Festspielhaus St. Pölten, die ihre Reifeprüfung im abgelaufenen Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben. Der Landeshauptmann würdigte dabei das Engagement und die Leistungen der Jugendlichen und bezeichnete sie als „wichtige Hoffnungsträger“. Niederösterreich verfolge das Ziel, sich unter den Spitzenregionen Europas zu etablieren. „Die heute ausgezeichnete Elite der Schüler“ bringe die besten Voraussetzungen mit sich, für die Zukunft Verantwortung zu übernehmen und die Aufgaben im Land erfolgreich zu erfüllen.

Nach Jahrzehnten am Eisernen Vorhang und damit am Rand der freien Welt biete sich nun für Niederösterreich mit der europäischen Integration die Chance zur Entfaltung, zeigte sich Pröll überzeugt. Dabei gelte es, ein „Quäntchen schneller und tüchtiger als die Konkurrenz zu sein“.

Weiters appellierte der Landeshauptmann an die Absolventen, weltoffen zu sein, der Heimat die Treue zu halten, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und sich für das Land einzusetzen. Nach dieser erfolgreichen „Zwischenetappe“ stünden nun weitere wichtige Lebensentscheidungen bevor.

An den Höheren Schulen in Niederösterreich haben heuer 6.611 Schülerinnen und Schüler ihre Reifeprüfung abgelegt. 1.129 der Absolventen haben ihre Matura mit Auszeichnung bestanden. Bei 32 dieser „ausgezeichneten“ Schüler handelt es sich um so genannte „Abendmaturanten“, die die Schule parallel zur Berufstätigkeit besucht haben.

Die heutige Festveranstaltung wurde von Alexander Goebel moderiert. Als Stargast konnte dieser Markus Rogan begrüßen.

Nähere Informationen: Landesschulrat für NÖ, Wolfgang Juterschnig, Telefon 02742/280-5001, www.lsr-noe.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at